

Spekulanten treiben Ölpreis nach oben

Hamburg. Der Ölpreis ist am Montag – angeblich dank neuer Hoffnungen auf ein baldiges Ende der Wirtschaftskrise – auf einen neuen Jahreshöchststand gestiegen. Im New Yorker Computerhandel kostete ein Barrel (159 Liter) Rohöl am Montag zeitweise 74,41 Dollar, rund 60 US-Cent mehr als der vorige Höchststand zum Handelsschluß vom Freitag. Später am Montag ging der Preis wieder leicht zurück.

Am Freitag hatte USNotenbankchef Ben Bernanke die Spekulanten an den Aktienmärkten beflügelt mit seiner Äußerung, die US-Wirtschaft werde sich bald wieder beleben. Der Spritpreis in Deutschland lag am Montag laut Ölkonzern Aral weitgehend unverändert bei 1,33 Euro für den Liter Superbenzin. Ein Liter Diesel kostete durchschnittlich rund 1,11 Euro. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/130307.spekulanten-treiben-olpreis-nach-oben.html>